



DIE BAYERISCHEN SPIELBANKEN

Pressemitteilung

Pressemitteilung

Neuer Direktor steht fest:

Eine Frau an der Spitze der Spielbank Feuchtwangen

Jetzt ist der Wechsel an der Spitze von Bayerns größter Spielbank in Feuchtwangen offiziell: Am heutigen Donnerstag, 19. Februar 2003, wurde Elisabeth Schock in Anwesenheit der gesamten Belegschaft vom Präsidenten der Staatlichen Lotterieverwaltung, Erwin Horak, offiziell als neue Direktorin vorgestellt und in ihr Amt eingeführt. Nach Bad Wiessee ist damit Feuchtwangen die zweite Bayerische Spielbank, welche von einer Frau geleitet wird.

Nachdem der Vorgänger der neuen Direktorin sich vor knapp einem Jahr neuen beruflichen Herausforderungen stellen wollte, leitete der Direktor der Spielbank Lindau, Eduard Fink, in der Zeit der Vakanz die mittelfränkische Spielbank und übernahm zugleich die Einarbeitung der neuen Kollegin. Horak dankte Fink für seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz und würdigte sein großes Engagement, mit der dieser die Doppelbelastung gemeistert habe.

Die neue Spielbankleiterin ist 40 Jahre alt und lebt mit ihrem Lebensgefährten in Crailsheim. Die gebürtige Mittelfränklerin ist in Neunstetten aufgewachsen und trat 1983 als Finanzanwärterin beim Finanzamt Ansbach in die Bayerische Finanzverwaltung ein. Dort war sie bis zu ihrer Abordnung an die Spielbank Feuchtwangen als Steueramtmann in der Betriebsprüfung tätig. Seit November 2003 wurde sie in verschiedenen Spielbanken und in der Staatlichen Lotterieverwaltung in München in die Aufgaben einer Direktorin eingearbeitet.

Horak gratulierte Schock zu ihrer Ernennung zur Spielbankleiterin und wünschte ihr für die verantwortungsvolle und facettenreiche Aufgabe als Leiterin eines Dienstleistungsbetriebs mit 130 Mitarbeitern alles Gute. Obwohl sich die Tätigkeit grundlegend von ihrer Arbeit beim Finanzamt unterscheidet, habe sie sich innerhalb

kürzester Zeit gut in ihre neue Aufgabe einarbeiten können. „Ich bin sicher, dass Sie in Ihrer neuen Position voll aufgehen werden und allen zeigen, dass Frauen in Männerdomänen immer eine gute Besetzung sind“, sagte Horak.

Anlage 1 Foto

Weitere Informationen:

Bayerische Spielbanken

Regina Pongratz

Karolinenplatz 4

80333 München

Tel.: 089/ 2 86 55 – 339

e-Mail: regina.pongratz@loto-bayern.de



v. l. Präsident Horak mit der neuen Direktorin Schock und Direktor Fink